



rot-
weisses
sprachrohr

2 / 1978-1979



offenbacher
ruderverein
1874 e.v.

VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E. V.
OFFENBACH AM MAIN · TELEFON 41 1937
BOOTSHAUS AN DER MAINFAHRE
SPORTPLATZ HINTER DEM BOOTSHAUS



Briefanschrift: Klaus Rose, 6050 Offenbach/M., Elisabethenstraße 11, Tel. 0611/85 55 50
Pressewart: Hans-Peter Hörber, 6052 Mühlheim/M., Rückertstraße 26, Telefon 06108/42 63
Postscheckkonto: Frankfurt/M., 262 22 · Bankkonto: Städt. Sparkasse Offenbach/M., Girokonto 200 1284
Deutsche Bank, Filiale Offenbach/M., Kto. 67/6213

47. Jahrgang September 1978 Heft 2 78/79



BERICHT DER RUDERER

Nach den Hessenmeisterschaften in Wiesbaden/Schierstein, mit denen unser Bericht im letzten Heft des "Rot-Weissen Sprachrohrs" abschloß, wurde am 10./11.6.78 die Eberbacher Regatta besucht. Hier kam Ute Wenzel zu ihrem fast schon obligatorischen Einer-Sieg, und Thomas Jablonofski konnte zusammen mit Horst Wicker (RV Hellas) einen Lgw.-Junior-Doppelzweier gewinnen.

Das folgende Wochenende gestaltete sich mit 7 Siegen wieder besonders erfolgreich. Überraschend hierbei Ute Wenzel, die auf der Strecke der Offenbacher RG Undine zwischen Isenburger Schloß und Tankhafen dreimal die Nase vorn hatte. Nicht minder erfolgreich Stefan Joffroy mit 2 Siegen im Einer, sowie Jablonofski/Wicker im Lgw.-Doppelzweier und schließlich der Lgw.-Junior-Vierer in der Besetzung Jablonofski / Baus / Wicker / Bräuer Stm. Scazzari.

Für den Bundesentscheid im JuM-Rudern am 23.-25.6.78 in Bad Waldsee hatten sich Manuela

Scazzari und Ute Arnold als Hessen- und Vizehessenmeisterinnen, sowie Chris Westphal und Wolfgang Perleberg mit zwei Wiking-Ruderern im Jungendoppelvierer qualifiziert. Sämtliche Boote schieden hier jedoch im Zwischenlauf aus.



AM "LAMETTASTEG"

v.links : Jablonowski, Scazzari, Wicker,
Bräuer, Baus

WOLFGANG Gas-, Wasser-
SIEGLER und sanitäre
Anlagen
Heizungsbau
Spenglerei

605 Offenbach am Main

Starkenburgring 19, Telefon (0611) 83 41 44

Nach beständig guten Leistungen im Einer startete Ute Wenzel am 1./2.7.78 in München bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Ebenfalls gemeldet war der leichte Doppelzweier "Jabl"/Wicker. Zwei 4. Plätze in den Hoffnungsläufen bedeuteten das Aus für beide Boote.



KONZENTRATION VOR DEM RENNEN
v.links : Ute Arnold , Ute Wenzel



Spinnrad
zum Bemalen

deko-shop

Inh. Ute Walther

6050 Offenbach/Main

Geleitsstraße 36

Telefon (0611) 81 35 69

Am gleichen Wochenende wurden die Daheimgebliebenen mit 5 Siegen in Offenbach/Bürgel belohnt. Zweimal erfolgreich war Norbert Baus, einmal mit René Herrmann im schweren, einmal mit Michael Bräuer im leichten Doppelzweier. Zu weiteren Siegen kamen Helge Aufischer und Stefan Joffroy im Einer und Meier / Mohr / Westphal / Perleberg im Jungen-Doppelvierer.



VERSICHERUNGSBÜRO



Hans Kremp, Hans Wickenhäuser, Wilfried Bachhuber, Ditmar Schmidt

GENERALAGENTUR DER FRANKFURTER ALLIANZ-VERSICHERUNGS-A.G.

Versicherungen aller Art – Finanzierungen

6050 OFFENBACH (MAIN), Bleichstraße 47 (am Wilhelmsplatz)

Telefon 882195 und 882341

Recht erfolgreich verliefen 14 Tage später auch die Regatten in Gießen (Hessenmeisterschaften für Junioren 60/61 und Senioren, sowie Jungen- und Mädchen-Regatta), Kitzingen und Kassel (Hessische Schülermeisterschaften). Helge Aufischer wurde im Doppelvierer mit 3 Ruderern vom RV Hellas kampflos Hessenmeister. Armin Liebchen wurde Dritter im Lgw.-Einer. Zweimal siegen konnte am folgenden Tag Chris Westphal; er saß im leichten Doppelzweier und Doppelvierer im Siegerboot.



**HEINRICH
OHlig**
OFFENBACH/M
Gelleitsstraße 44
Tel. (0611) 816208

Stempel
Schilder
Gravuren



**HEINRICH
OHlig**
OFFENBACH/M
Gelleitsstraße 44
Tel. (0611) 816208



AUTOHAUS
GEORG OPEL
von

605 Offenbach a.M.
Frankfurter Str.111
Telefon 80851

In Kitzingen zeigte René Herrmann im Junior - Einer 62/63 endlich einmal sein wahres Leistungsvermögen und gewann 2 Rennen. Ebenfalls zweimal lagen Jablonowski / Wicker im leichten Doppelzweier vorn.



AUF DER FAHRT ZUM START
Helge Aufischer

Ein Bravourstück pädagogischen Geschicks zeigten einige Funktionäre des Hessischen Ruderverbandes in Kassel. Samstags mit der weitaus besten Zeit aller Abteilungen noch überlegener Vorlaufsieger, wurden Manuela Scazzari / Ute Arnold im Mädchen-Doppelzweier am nächsten Tag nicht mehr zum Start zugelassen. Grund : Ein fehlender Schulstempel über dem Paßbild von Manuela Scazzari im Rudererpaß. Was bedenklich stimmt: Genau derselbe Paß war bei den letztjährigen Schülermeisterschaften kritiklos anerkannt worden. Mit besonderem psychologischen

Einfühlungsvermögen wurde auf Kosten gänzlich Unschuldiger ein "Exempel statuiert". Ein Sieg von Heike Fresdorf im leichten Mädcheneiner in einem Nicht-Meisterschaftsrennen konnte die beiden anderen Mädchen nach der aufgrund einer Entscheidung am grünen Tisch verlorengegangenen Hessenmeisterschaft auch nicht mehr tröstlich stimmen.

BAU-GLASEREI

SCHREINEREI

—————→ **FRITZ BÖHM** ←————

Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
Kunststoff _____ Verarbeitung
Verglasungen _____ Reparaturen

OFFENBACH/M., ROB.-KOCH-STRASSE 6

—————→ **Tel. 83 39 89** ←————



6050 Offenbach/Main
Domstraße 84
Telefon (0611) 88 31 07

**TAPETEN
FARBEN, LACKE
BODENBELÄGE
TEPPICHE
WERKZEUGE
UND ZUBEHÖR**

Vorläufig letzte Regatta vor der Sommerpause war am 22./23.7.78 Bad Ems. In einem bavourösen Rennen konnte unser leichter Vierer im Schwergewichtsrennen die Mannschaft von Oberrad nach begeisterndem Endspurt noch kurz vor dem Ziel abfangen. Das gab Auftrieb für den Doppelzweier,

in dem "Jabl"/ Wicker gewinnen konnten. Baus / Bräuer allerdings, nach hartem Kampf, dem starken Boot aus Bad Ems den Vortritt lassen mußten. Das Erfolgskonto rundete Ute Wenzel ab, die mit ihrer Partnerin Brigitte Koch von Wiking Offenbach im Doppelzweier gewann und damit ihren 14. Sieg in diesem Jahr verbuchen konnte. Somit stehen bisher 61 reine Rudersiege in dieser Saison in der Bilanz des ORV; die im September und Oktober ausstehenden Herbstregatten bieten Gelegenheit, die Liste des Erfolges weiter aufzubessern.

Text und Fotos : Jürgen Jürgensen



--- AUF DER STRECKE - A. Liebchen ---

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen die
Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die
des V e r e i n e s dar !
=====

DRUCK : Kleinoffsetdruckerei H. Kulmai
605 Offenbach/M., Gustav-Adolf-Str.44
Tel. 83 67 27
=====





BERICHT DER HOCKEY-ABTEILUNG

Die letzte Ausgabe des Rot-Weissen Sprachrohres erschien gerade zu Beginn der Hockey-Sommerpause, die erst vor kurzem zu Ende ging. Dadurch ist von der Hockey-Abteilung nicht viel zu berichten.

Als wesentlich bleibt nachzutragen, daß die 1. Damenmannschaft den Sprung in die höchste deutsche Spielklasse, die Damen-Oberliga, geschafft hat. Wir haben uns darüber sehr gefreut und drücken die Daumen, daß der Klassenerhalt geschafft wird. Mit einem überraschenden Unentschieden zum Punktspielauftritt in Ludwigsburg ist der erste Schritt hierfür bereits getan.

Moderne Brillen Feldstecher für Sport und Reise Operngläser Barometer Thermometer	von  OFFENBACH A. M. , Große Marktstraße 52 Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892 Lieferant aller Kassen
---	---

 HEINRICH OHLIG OFFENBACH/M Gellertstraße 44 Tel. (0611) 816208	Plaketten Pokale Abzeichen	 HEINRICH OHLIG OFFENBACH/M Gellertstraße 44 Tel. (0611) 816208
---	---	---

Friedrich Kohler · Malergeschäft

605 Offenbach (Main), Senefelderstraße 113, Tel. 83 19 60

Der Saisonstart bei den Herren verlief weniger erfolgreich, da in Bad Homburg mit 1:0 verloren wurde. Dieses Spiel zeigte auf, daß mit Lässigkeit und Eigensinn in der Oberliga nichts zu holen ist. Einsatzbereitschaft, Kondition und mannschaftsdienstliches Spiel sind nach wie vor die Voraussetzungen für den Erfolg, und wir hoffen alle, daß sich die 1. Herrenmannschaft hierauf besinnt und mit dem gleichen Elan die nächsten Spiele bestreitet, mit dem in der vergangenen Saison nicht nur der Abstieg vermieden sondern sogar noch ein Platz in der Spitzengruppe erreicht wurde.



AUTOHAUS
GEORG von OPEL

605 Offenbach a. M.
Frankfurter Str. 111
Telefon 80851

Auch die Senioren legten einen äußerst schwachen Saisonstart mit je einer Niederlage und Unentschieden vor und werden es schwer haben, noch in die Entscheidung um den Gewinn des neu geschaffenen Hesspokals einzugreifen.

Von den 2. Mannschaften bei Damen und Herren werden keine Wunderdinge erwartet. Gute Plätze im Mittelfeld sind das Ziel dieser Saison.

Die im Frühjahr gestarteten Punktrunden der Nachwuchsmannschaften wurden zwischenzeitlich fortgesetzt. Dabei bestätigte sich die ausgezeichnete Form der A-Jugend, A-Knaben und B-Knaben sowie der A-Mädchen, die alle entweder

die Finalrunde zur Hessischen Meisterschaft bereits erreicht haben oder aber mit einiger Sicherheit erreichen werden. Wir hoffen, in unserer nächsten Vereinszeitung über gute Ergebnisse berichten zu können.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an Norbert Armanski, der mit der Hessenauswahl den Rheinland-Pfalz-Pokal gewann.

Weitere Fortschritte hat unsere Zaunrenovierung gemacht. Wir sind sehr stolz darauf, in Eigenhilfe zwei neue Tore hergestellt und montiert zu haben. Nunmehr sind nur noch an den Stirnseiten der Platzanlage Hasendrähte zu befestigen, was wohl auch noch in diesem Jahr geschehen wird. Was in den letzten Jahren auf den Hockeyplätzen alles geschaffen und erhalten wurde, ist enorm und wird von anderen Vereinen bestaunt und als vorbildlich in den eigenen Reihen dargestellt.

Willibald Schmidt

Ludwig Mitscher

Bauschlosserei

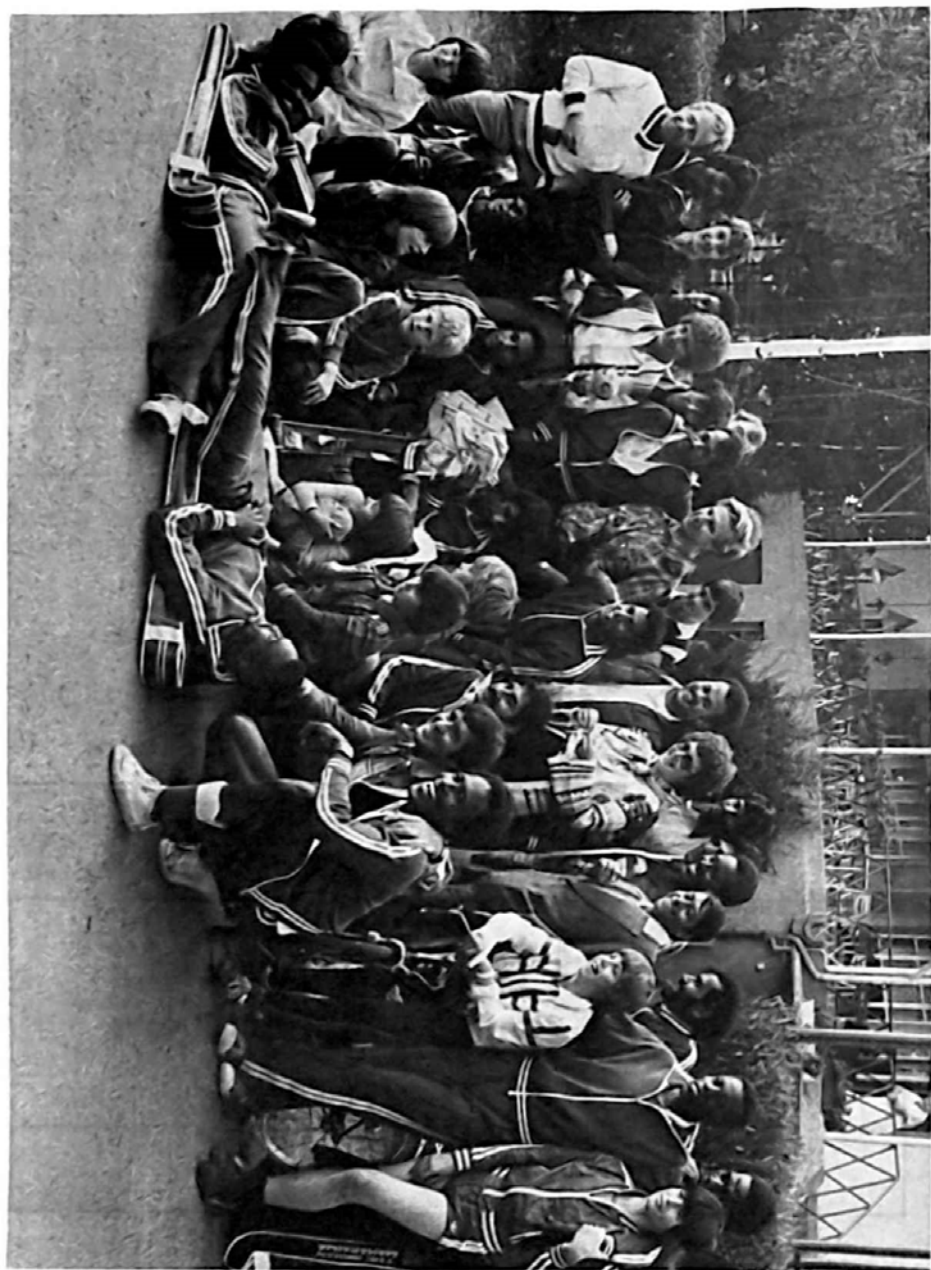
Offenbach am Main

Gartenfeldstr. 8

Balkon- und Treppengeländer

Terrassenüberdachung

in jeder Größe



GRUPPENBILD VOR DEM ORV-BOOTSHAUS -
nach einem Freundschaftsspiel gegen die Vertre-
tung von Mombasa (Kenia) im Juli 1978 - S.12
Foto: besi

KAMPF UM DEN AUFSTIEG - MIT UNTERSTÜTZUNG DER
SCHLACHTENBUMMLER



WIR GEHÖREN NUN DER OBERLIGA AN



Fotos: besi



STADTMEISTERSCHAFTEN DER SEGLER

Unter der Federführung der Segelabteilung des Offenbacher Rudervereins, Sportwart H.Schmidt und weiteren Mitarbeitern, besonders unterstützt von Herrn Arthur Andreas vom Segelclub Undine als Wettfahrtleiter, wurden am 8./9.7.78 die Stadtmeisterschaften Offenbacher Segler durchgeführt. Als Revier stand der Main zwischen Karl Ulrich-Brücke und Kaiserleibrücke zur Verfügung. Ein Revier, das auch bei den alljährlich stattfindenden Undine-Herbstregatten sich bereits mehrfach bewährte.

Wenn man von Revier und dessen Bewährung spricht, so ist für unsere Maßstäbe Bescheidenheit gemeint, denn auf dem Main zu segeln ist für manche Segler, die die See- und Küstenreviere als ihr eigen kennen, eine utopische Sache.- Umsomehr sei dieserhalb die Bewertung herausgehoben, daß bewährte Segler und Fahrensleute aus dem, was ihnen zur Verfügung steht, das Beste machen.Ob ein Revier gut oder schlecht ist, oder - um es verständlicher auszudrücken, segelgerecht oder weniger segelgerecht ist, wird im wesentlichen bestimmt durch die Richtung des Windes und dessen Stärke.Letztere ist das Element, daß die weißbetuchten Schiffe in Bewegung versetzt und diese in mehr oder weniger schneller Fahrt durch die grauen Wogen des Mains gleiten läßt.

Der Wettergott meinte es gut - nicht nur mit den Seglern. Sondern wenn die Segler sich in ihrem Metier wohlfühlen, so freut dies auch all jene, die am Rande der Szenerie all die Dinge mit bewältigen müssen, ohne die eine Durchführung solcher Veranstaltungen ausgeschlossen ist. Diesen Personen sei besonderer Dank gesagt.

So kann, um dies vorweg zu nehmen, als Fazit eine

DIE BOOTE IM REVIER



Für alle befriedigende Situation festgestellt werden, die letzten Endes zu dem Ergebnis führt, sagen zu können, die Durchführung der Stadtmeister war unter guten Bedingungen eine objektive und reelle sportliche Serie.

In zwei Kategorien wurden die Stadtmeister ermittelt: Boote ohne Kajüte, die man auch, von einzelnen Bootstypen abgesehen, als "Jollen" bezeichnet - und die Klasse der Boote, die man als Kajütboote bezeichnet, wobei allerdings auch Schiffe anzutreffen sind, die im Unterwasserbereich jollenmäßig konstruiert sind, nämlich die sog. "Jollenkreuzer".

Durch die Uneinheitlichkeit der Zusammensetzung der vielen Klassen, die nach einem bestimmten System, der "Yardstiekformel" einheitlich bewertet werden

1. bezüglich der Gleichheit der Boote,
 2. bezüglich der ungleichen Kenntnisse und Erfahrungen der teilnehmenden Segler,
- sind bei solchen Veranstaltungen nicht von vornherein Favoriten zu erkennen.

Dies zeigte sich besonders bei den Jollen, bei denen der ehemalige Stadtmeister nur den 3. Platz erreichen konnte.

Konrad Götz

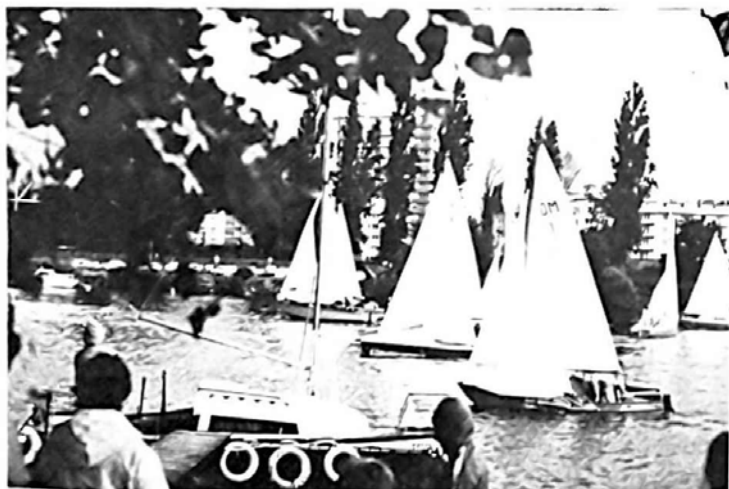
Dacharbeiten – Gerüstbau

6050 Offenbach/Main

Brockmannstraße 11 – Telefon 86 16 40

Aus der Sicht der Segelabteilung des ORV war das Ergebnis ihrer Teilnehmer rundweg erfreulich. Es muß festgestellt werden, daß die 6 teilnehmenden Jollencrews im Gesamtergebnis und Vergleich zu den Gesamtteilnehmern schlechter abschnitten, als die 6 teilnehmenden Kajütbootmannschaften.

START DER KAJÜTBOOTE



Folgende Jollenmannschaften (nur ORV-Segler) stellten sich am Samstag um 15 Uhr dem Starter:

- | | |
|-----------------------------|-------------|
| 1. Koltzsch/Koltzsch | S-Zugvogel |
| 2. Reichmann/Kellermann jr. | S-Zugvogel |
| 3. Hartleb mit Vorschoterin | Korsar |
| 4. Becker jr./Wolf jr. | 420-er |
| 5. Grimm/Schmäling | 420-er |
| 6. Wendel | Finn Dinghy |

Um 15 Uhr starteten folgende ORV- Kajütbootmannschaften:

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| 1. Distler/Bauer/Distler jr. | Shark 24 |
| 2. Kittel/Sohn | Jaka |
| 3. Bastian/Bastian jr. | Cap Corse |
| 4. Heintze/Hellwig | Flying Cruiser "C" |
| 5. Hertel/Hühn | 16 qm-Jollenkreuzer |
| 6. Hch.Buchsbaum/K.Buchsbaum | 16 qm-Jollenkreuzer |

Reisebüro Dietzenbach

Inh.: Rolf Mitschke

Touropa-, Scharnow-, Dr. Tigges- Transeuropareisen

6057 Dietzenbach · Frankfurter Str. 26 · ☎ 06074/24196

Es herrschten Windstärken zwischen 3-5 Bft. Kenner der Windverhältnisse am Main wollen sogar in Böen Bft. 7 festgestellt haben, was allerdings sehr fraglich ist.

Auch bei den zwei Läufen am Sonntagvormittag und Nachmittag fanden die Teilnehmer zufriedenstellende Windverhältnisse vor; dies kann man besonders dann behaupten, wenn der Wind gegen die Strömung steht, d.h. von West/Nordwest "bläst".

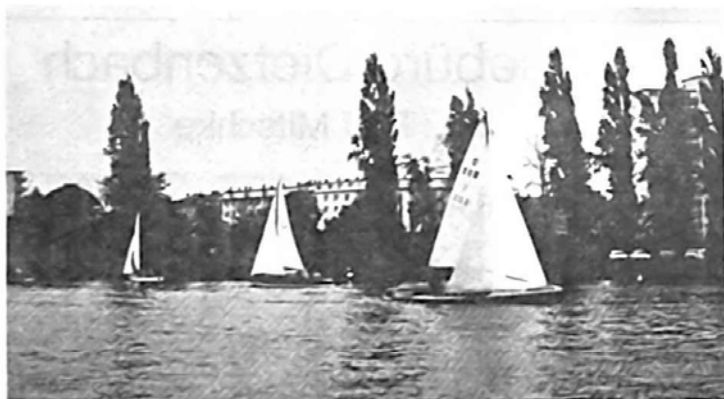
Die Veranstaltung war termingerecht beendet, und alle Teilnehmer konnten bereits gegen 17 Uhr ihre Boote für andere Taten bereitstellen. Sei es aufzurüsten für den Urlaub, oder um zu anderen Regatten zu fahren.

Am Abend fand die Preisverteilung im großen Saal des ORV-Bootshauses statt, der fast bis auf den letzten Platz gefüllt war

Hierzu waren außer fast allen teilnehmenden Seglern und Freunden sowohl des SC Undine, als auch des ORV, Oberbürgermeister Buckpesch mit Frau und Stadtrat W. Bauer erschienen.

Die Preisverteilung und Siegerehrung fand durch den Vorsitzenden der Segelabteilung des ORV, Herrn Stefan Wolf, statt, der neben der Begrüßung der Anwesenden, besonders allen denen dankte, die das Gelingen der Veranstaltung durch ihre Mitarbeit garantierten.

ZIELEINLAUF DES 1.KAJÜTBOOTES



Fotos: Tobisch

Herr H.Schmitt rief dann die Mannschaften entsprechend ihrer Plazierung auf, die mit mehr oder weniger Beifall beglückwünscht wurden. Am meisten die gemischten Crews, die nach Überreichung ihrer Erinnerungspreise oder Preise des ersten Drittels zu einem "Küßchen" aufgefordert wurden, was auch den gespannt Dreinschauenden mit offensichtlicher Freude gewährt wurde. Als bester Jollensegler des ORV erwies sich die



Zentralheizung - Lüftung - Sanitär
Privatschwimmbäder

HEIZUNGS-WILL

Offenbach am Main, Bernardstraße 39
Telefon 87472 und 811878

Mannschaft Hartleb mit Partnerin, der letztjährige Stadtmeister, mit dem 3. Platz, hinter der Mannschaft Kuntze mit Partnerin (SCU) und den neuen Stadtmeistern Schmiedel/Zarbok (SCU), denen durch den Oberbürgermeister der Wanderpreis übergeben wurde.

Sieger und damit Stadtmeister bei den Kajütbootseglern wurde die ORV - Crew Hch. Buchsbaum / K. Buchsbaum, die ebenfalls einen Wanderpreis des Oberbürgermeisters in Empfang nehmen durften.

Auf den weiteren Plätzen folgten :

- | | |
|--------------------------|--------|
| 2. Hertel/Hühn | ORV |
| 3. Bastian/Bastian | ORV |
| 4. Lappensen/Lappensen | Undine |
| 5. Kittel/K. Sohn | ORV |
| 6. Distler/Bauer/Distler | ORV |

Alles in allem war es ein gelungenes Wochenende. Vielleicht sollte in Zukunft eine solche Veranstaltung nochmals in Publikationsorganen bekanntgegeben werden, da offensichtlich viele Interessierte diesen Termin vergessen hatten. So wurde aus Kreisen der anderen Abteilungen des ORV und auch aus dem Kreis des Vorstandes von dieser Veranstaltung wenig Notiz genommen.

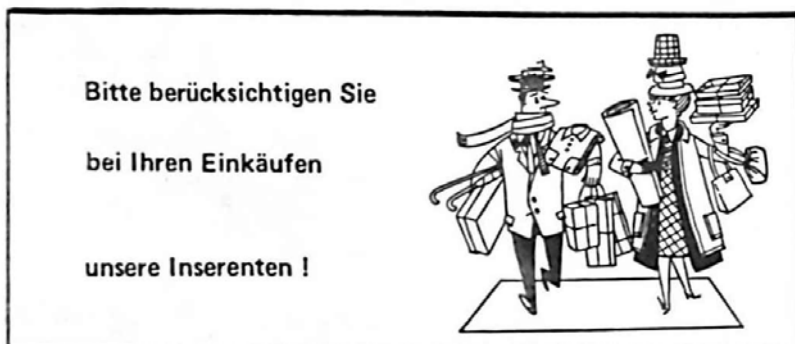
Dank gebührt auch den Mitarbeitern des Gustav Wendel, die bei Bedarf mit ihren Rettungsbooten stets zur Stelle waren. Wie bereits einführungsdargestellt, ist die Perfektion, Boot und Wind zu beherrschen bei zahlreichen Mannschaften sehr unterschiedlich. Besonders bei den Nicht-Regattaseglern sind oft Unkenntnis für Wegerechts-

regelauslegung und all der Dinge festzustellen, die im Regattafeld für eine Ordnung sorgen sollen

Diese Tatsache sollten all' jene würdigen, die sich als perfektionierte Könner fühlen und darstellen. - Es sollte geboten sein, Rücksichtnahme denen zu zeigen, die sich mühen, auf der gleichen Leiter des Erfolges emporzuklettern, um auf die Sprosse zu gelangen, auf der der eine oder andere zu stehen glaubt.

Die Stadtmeisterschaft der Segler ist ein Ereignis, das parallel zu den vielen Veranstaltungen anderer Sportarten mit gleichem Ziele zu stellen ist. Der sportliche Wert als "Regatta" ist in stark eingeschränkter Größe zu bewerten.

Hch. Buchsbaum



Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe des

" ROT - WEISSEN SPRACHROHR'S" ist am

15. NOVEMBER 1978 !

=====

Zuschriften erbittet der Pressewart H.-P. Hörber
6052 Mühlheim/M., Rückertstr.26

ORV
HERBSTBALL

7.11.78
BEGINN 20 UHR

Alle Mitglieder und Freunde des ORV laden wir hiermit herzlich zum schon. traditionellen, großen HERBSTBALL in unserem Clubhaus ein!

Bei Tanzmusik und Stimmung im Saal und an der Sektbar können Sie sich einen schönen Abend machen.

NATÜRLICH GIBT ES WIEDER EINE SUPERTOMBOLA

1.Preis: Ein Segeltörn im Mittelmeer (Ostern 1979)

Ihre Eintrittskarten zum Preise von DM 8,- und DM 4,- für Jugendliche, erhalten Sie bei:

V. HEINTZE

N. BACH

H. MÜLLER



Aus der ORV-Familie

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM :

OKTOBER 1978

- | | |
|------------------|-----------------|
| 2. H. Tobisch | 14. Th. Kohl |
| H. Kempfer | A. Wolf |
| P. Herrmann | 15. L. Deglow |
| F. Ahrens | 16. B. Pfeiffer |
| 3. S. Kostkowski | 19. U. Hertel |
| S. Nagel | J. Asfour |
| 4. T. Scholz | R. Ziegler |
| 5. E. Joeckel | 22. W. Haase |
| B. Buntrock | 23. L. Collin |
| 6. C. Reichelt | K. Presser |
| J. Weipert | H. Rolfes |
| 7. E. Bastian | 25. S. Remus |
| 9. B. Weber | C. Braunschober |
| G. Kuhaupt | 26. K. Pfaff |
| 10. B. Siegler | 27. L. Purwin |
| M. Schmaehling | 29. C. Pinck |
| U. Kettelhake | R. Matzner |
| 12. B. Winkel | E. Bickert |
| H. Ohlig | F. Hertel |
| 13. N. Hauck | 31. H. Heintze |

NOVEMBER 1978

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. F. Merz | 4. V. Maraldo |
| H. Müller | 5. U. Kröber |
| A. Schwab | 8. F. Stephan |
| 2. W. Schlüter | F. Bauschmann |
| C. Hartmann | 9. R. Stübing |
| 3. A. Guckel | T. Schnabel |
| J. Brauburger | 11. R. Zaruba |
| K. Rost | 12. R. Nimmerrichter |
| W. Maruschewski | 14. I. Matzner |

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 16. E. Armanski | 23. O. Hofferbert |
| 17. R. Lorenz | 24. H. Kulmai |
| U. Schmitt | H. Reitz |
| 18. J. Droz | 25. B. Schell |
| 19. H. Anders (50) | 28. L. Mitscher |
| C. Meier | T. Zimmermann |
| 20. P. Wagner | 30. F. Klesius |
| 22. S. Meyer | |

DEZEMBER 1978

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 2. B. Bohny-Langkeit | 18. H. Endler |
| C. Meyer | C. Dapp |
| H. Schneider | K. Matz |
| 3. M. Bauer | 19. R. Matz |
| 5. D. Prehn | T. Kayser |
| 6. H. Moehler | A. Gottlieb |
| S. Joffroy | 20. T. Schaumburg |
| 7. H. Kappel | C. Rehm |
| C. Kenklies | U. Walther |
| K. Schiller | 21. R. Detering |
| 10. T. Roesgen | 22. S. Huehn |
| 11. G. Bach | 26. F. Jürgensen |
| 12. T. Klenner | E. Langgoens |
| S. Deeg | M. Kuehn |
| C. Frank | 27. C. Buchsbaum |
| 13. I. Donath | 28. T. Keul |
| 15. B. Gebauer | R. Libbach |
| 16. W. Langhein | 29. R. Büttner |
| 17. C. Arnold | 31. E. Dierks |
| | W. Hottejan |

Blumen-Elsässer KG.

Fleurop-Dienst

Blumen- und Kranzbinderei

605 Offenbach/Main · Waldstraße 110 · Telefon 832596

GRÜSSE ERREICHTEN UNS VON :

Lothar Nietsch und Familie aus Hawaii

Harald Weisker und Frau aus Grönland

Norbert, Gerda und Steffen Hertlein, sowie
Bernd, Ingrid und Kerstin Siegler von der
Balearen- Insel Menorca

Wir bedanken uns !

Herr Hans Hillenbrand bedankt sich für die guten
Wünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich seines
70. Geburtstages.

??????????????

Unser Archivar H. Tobisch fragt an :

Wer hat noch das Heft 4 / Jahrgang 43 (1973/74)
des " ROT-WEISSEN SPRACHROHR'S" in seinem

Besitz und kann dieses Heft für das Archiv des
ORV zur Verfügung stellen ?

??????????????

!!! SÄUMIGE BEITRAGSZÄHLER !!!

SOLLTEN

I H R E B E I T R A G S R Ü C K S T Ä N D E

UMGEHEND BEGLEICHEN !

Die Konten entnehmen Sie bitte Seite 1 !

!!